

# Parodontitis kann Schlaganfall begünstigen!

(akz) Jedes Jahr erleiden rund 200 000 Menschen in Deutschland einen Schlaganfall. Was viele nicht wissen: „Ein Schlaganfall kann durch eine Parodontitis ausgelöst werden“, warnt Dr. Richard J. Meissen, Zahnarzt und ärztlicher Direktor der Duisburger Kaiserberg Klinik. „Denn im Falle einer Parodontitis aktiviert der Körper das aMMP-8-Enzym, das für die Gewebeerstörung im Mund verantwortlich ist und schwerwiegende Erkrankungen begünstigt. Ein rechtzeitiges Erkennen des aMMP-8-Enzyms ist deshalb von enormer Wichtigkeit.“ Dafür gibt es nun ein neues, absolut schmerzfreies Testverfahren, um so das Risiko frühzeitig zu erkennen.

## Risiko frühzeitig erkennen

Der Schlaganfall oder Gehirnschlag gilt als dritthäufigste Todesursache hierzulande und als häufigste Ursache von Behinderungen. Werden die Frühwarnsymptome allerdings rechtzeitig erkannt, können optimale Behandlungsbedingungen geschaffen werden. „Der aMMP-8-Test ermöglicht das frühzeitige Erkennen eines Risikofaktors“, sagt Dr. Meissen. So funktioniert's: Mit einem saugfähigen Papierstreifen wird eine geringe Menge Flüssigkeit aus der Zahnfleischtasche entnommen.

Anschließend wird der Streifen in einem speziellen Labor ausgewertet. „Dabei wird ermittelt, ob das gewebeerstörende Enzym vorhanden ist. Ist dies der Fall, finden bereits Abbauprozesse im parodontalen Gewebe statt und es drohen weitere Gesundheitsrisiken“, so Dr. Meissen. Mit entsprechenden Therapiemaßnahmen sollte dann versucht werden, die Entzündung zu stoppen.

## Neuer Test: absolut schmerzfrei

„Die aMMP-8-Testung ist absolut schmerzfrei und mit dem bisherigen Messverfahren nicht vergleichbar“, sagt Dr. Meissen. Im Vergleich zur herkömmlichen Untersuchungsmethode, bei der die Parodontitis erst bei sichtbaren Schäden festgestellt werden kann, können mit dem aMMP-8-Testverfahren Abbauprozesse erkannt werden, noch bevor Schäden sichtbar sind.

Gerade Menschen mit Bluthochdruck sollten den aMMP-8-Test durchführen lassen, um erhöhte Enzymwerte auszuschließen oder eine entsprechende Behandlung einzuleiten. Ein Kontrolltest ist etwa alle sechs Monate empfehlenswert. Auch vor einer kardiologischen Operation sollte der Test durchgeführt werden.



**Parodontitis kann Schlaganfall begünstigen. Auch deshalb ist Vorsorge wichtig.**

Foto: Kaiserberg Klinik/akz